



Katholisches Klinikum Essen

## Presseinformation

Marienhospital Altenessen  
Hospitalstraße 24  
45329 Essen  
Tel. (0201) 6400-1310

Philippusstift  
Hülsmannstraße 17  
45355 Essen  
Tel. (0201) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus  
Von-Bergmann-Straße 2  
45141 Essen  
Tel. (0201) 6400-1340

Homepage [www.kk-essen.de](http://www.kk-essen.de)  
Zeitschrift [www.gesundinessen.de](http://www.gesundinessen.de)  
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>  
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>  
Twitter [https://twitter.com/KK\\_Essen](https://twitter.com/KK_Essen)  
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

**Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:**  
Mail [marketing@kk-essen.de](mailto:marketing@kk-essen.de)

Essen, 18.07.2014

### **Türkische Delegation zu Besuch im SPZ**

Eine Türkische Delegation aus der Krankenpflege besuchte am Dienstag, den 8. Juli im Rahmen eines EU Projektes zum Austausch im Gesundheitswesen das Sozialpsychiatrische Zentrum in Essen-Borbeck. Die Gruppe von 20 KrankenpflegernInnen plus Dolmetscher und Lehrer besucht unterschiedliche europäische Länder, um sich über deren Gesundheitswesen zu informieren – im SPZ Borbeck wurden die neuen Räumlichkeiten besichtigt und in einer Präsentation ein Überblick über die Strukturen des SPZ verschafft. Anschließend berichteten türkische Klienten der Einrichtung über ihre Erfahrungen mit den ambulanten Hilfen und der Vernetzung mit der psychiatrischen Klinik. Die Erfahrungsberichte erfolgten muttersprachlich, so dass eine rege Diskussion mit den Besuchern entstand – Ein Rundgang durch die Einrichtung gab Gelegenheit, die Räume und die damit verbundenen sozialpsychiatrischen Therapiekonzepte kennenzulernen. Kurze Gespräche mit Teilnehmern der Einrichtung in der Küche oder in den Werkräumen gaben Einblicke in die praktische Arbeit. Aspekte der Werktherapie erkannten einige der türkischen Pfleger aus ihren Fachpraktika wieder. Von Seiten der türkischen Delegation wurde berichtet, dass das türkische Gesundheitssystem zunehmend Beratungsangebote aufbaut.

Die Gruppe besuchte bereits Pflegeheime und Krankenhäuser in Essen. Das Konzept der ambulanten Versorgung psychisch kranker Menschen war ihnen bislang aus der praktischen Erfahrung nicht bekannt, einige Impulse wurden mitgenommen. In den nächsten Wochen reist die Gruppe weiter nach Brüssel und Paris.



**Bilder:** Fotos des Besuchs.